

Betreff:

Abweichungen vom Ratsbeschluss dezentrales Standortkonzept

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

10.03.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Vielfalt und Integration (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

10.03.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Zu der Anfrage der Gruppe Die FRAKTION. BS vom 24.02.2022 (22-18134) nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

Zu Frage 1:

Die Flächen der angedachten Standorte Rühme, Volkmarode und Rüningen sind mittlerweile anderweitig genutzt worden. Das ehemalige Kreiswehrrersatzamt befindet sich in einem sehr schlechten baulichen Zustand. So ist beispielweise durch Ausfall der Heizungsanlage ein erheblicher Schaden am Gebäude entstanden. Eine Grundsanierung ist wirtschaftlich und zeitlich nicht vertretbar. Die übrigen Standorte müssen noch abschließend geprüft werden.

Zu Frage 2:

Im Herbst 2021 wurde aufgrund der hohen Zuweisungsquote kurzfristig ein weiterer Standort zur Unterbringung benötigt. Durch die bereits in der Vergangenheit erfolgte Sanierung für die Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Geflüchteten konnte das Gebäude kurzfristig hergerichtet werden. Das Standortkonzept beinhaltet vorrangig die von der Stadt seinerzeit neu zu bauenden Wohnstandorte für Geflüchtete, der Pippelweg gehört als später angemietete Bestandsimmobilie nicht dazu. Die zunächst anstehenden Integrationsaufgaben für die Bewohner/innen werden vorrangig vom Personal und dem Ehrenamt am Standort wahrgenommen.

Zu Frage 3:

Eine Änderung des Standortkonzepts ist aktuell nicht beabsichtigt. Sollte der Bau weiterer Standorte in Erwägung gezogen werden, so wird vorrangig die Umsetzung der im Standortkonzept benannten Flächen geprüft.

Dr. Arbogast

Anlage/n:

keine